

Am Samstag hat auch die Saison 2015/2016 für die erste Verbandsliga 200 Wurf begonnen. Für das Team des SC Großschweidnitz-Löbau ging es gleich zum Auswärtskracher nach Radebeul, die Ihre weiße Weste aus vergangener Saison behaupten wollten.

Schon im Starterpaar war klar auf welche Taktik gesetzt wurde.

Axel Prüger und Stefan Teuber, lange Zeit auf 1000er Kurs, setzten mit 997 Kegel und 979 Kegel zwei Hammer Ergebnisse auf die Anzeigetafel. Kevin W. und Bernd H., der für Kapitän Sandro die Bahn betrat, hatten Mühe, da konkurrenzfähig zu sein und erspielten 831 und 855 Kegel.

Für die schwer zu spielenden Bahnen in Planeta durchaus keine schlechten Ergebnisse, aber durch die überragende Leistung des Gegnerpaares leider nicht ausreichend.

Somit war das Spiel bereits im ersten Durchgang entschieden, da für uns minus 290 Kegel auf der Tafel standen.

Im Mittelpaar gingen Marcus H., der für Frank spielte, und David W. auf die Bahn. Beide zeigten ein solides Spiel. David erkämpfte 846 Kegel und Marcus startete mit einer guten 217 in den Wettkampf. Leider machten es seine Rückenprobleme nicht möglich, weitere 150 Wurf auf diesem Niveau weiter zu spielen und somit beendete er den Wettkampf mit 799 Kegel.

Aber die Gegner Stephan Aulhorn und Thomas Hillbich konnten das Niveau aus dem ersten Durchgang bei weitem nicht bestätigen. 822 und 826 Kegel reichten dennoch um weitere 3 Kegel Vorsprung zu ergattern.

Jetzt hieß es für Marcel W. und Sven P. Schadensbegrenzung zu betreiben.

Sie spielten 925 und 882 und konnten Stefan Teuber (869) und André George (841) 97 Kegel abnehmen, sodass das Spiel mit 196 Rückstand verloren wurde. 5334:5138, da war mehr drin.

Dennoch sind wir nicht negativ gestimmt, da man davon ausgehen kann, dass wir in der vollständigen Besetzung Luft nach oben haben!

Doch auch die anderen Spiele der Liga zeigten, dass sich einige Mannschaften viel vorgenommen haben.

Erwähnenswert ist Turbine Dresden, die zu Hause mit 5492 eine Hausnummer hinlegten!

Auch Ottendorf konnte einen schwarzen Tag von Döbeln ausnutzen und gewann gleich mal das erste Auswärtsspiel.

Auch die "Neulinge" aus Cranzahl konnten ein Ausrufezeichen setzen. Sie verloren zwar das Spiel in Turbine, hatten aber mit 1001 den ersten 1000er der Saison zu verbuchen.

Zudem gewannen Deutzen und Großschirma beide Ihre Heimspiele auf hohem Niveau und deutlich!

Man darf auf die Saison gespannt sein!

Nächste Woche geht es für uns dann ans erste Heimspiel.

Wir empfangen die sehr überzeugenden Spieler von Turbine Dresden.

In Bestbesetzung hoffen wir natürlich auf einen siegreichen Spieltag!

Spielbericht

www.sgmedizingrossschweidnitz.de

KLUBSPIEL	<input checked="" type="checkbox"/>
POKALSPIEL	<input type="checkbox"/>
LÄNDERSPIEL	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

SENIOREN	<input type="checkbox"/>
FRAUEN	<input type="checkbox"/>
MÄNNER	<input checked="" type="checkbox"/>
U 23	<input type="checkbox"/>
U 18	<input type="checkbox"/>

Land: _____

Ort: Radebeul Datum: 05.09.2015

Bahnanlage: _____

Spielbeginn: _____ Spielende: _____

Klasse: Männer Spieltag: _____

Heimmannschaft: **SSV Planeta Radebeul 1.**

Gastmannschaft: **SC Großschweidnitz-Löbau 1.**

Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt	Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt
	Prüger, Axel		636	361	1	997		Worch, Kevin		555	276	9	831
	Teuber, Stefan		642	337	3	979		Hutnik, Bernd		618	237	9	855
	Aulhorn, Stephan		576	246	13	822		Hiller, Marcus		559	240	14	799
	Hilbrich, Thomas		579	247	9	826		Worch, David		552	294	8	846
	Teuber, Jürgen		603	266	3	869		Weist, Marcel		615	310	0	925
	George, Andre		565	276	11	841		Pillack, Sven		600	282	6	882
Differenz: 196			3601	1733	40	5334			3499	1639	46	5138	

1) Bahn/Kugelmaterail in Ordnung Ja Nein 2) Pässe in Ordnung Ja Nein 3) Protest Ja Nein 4) Verletzung Ja Nein 5) Verwarnung Ja Nein 6) Sonstiges Ja Nein

Bemerkungen zu: _____

Schiedsrichter O.K. Ja Nein Schiedsrichter O.K. Ja Nein Anlagen

Heimmannschaft: _____ Schiedsrichter/Aufsicht: _____ Gastmannschaft: _____

Am Samstag fand das erste Heimspiel der laufenden Saison für den SC Großschweidnitz-Löbau statt.

Der Gegner war der SSV Turbine Dresden, der nach einem grandiosen ersten Spieltag hochmotiviert anreiste.

Es war klar für uns, ein Sieg musste her. Doch waren wir uns im Klaren, dass dies kein Zuckerschlecken wird, da letzte Saison diese Begegnung nur knapp zu Gunsten des SC's ausging.

Anfangs standen die Zeichen auch nicht so gut, das Starterpaar um Kevin und Sandro hatte mit der Bahn zu kämpfen. Hinzu kam auch noch Fallpech und so beendete Kevin sein Spiel mit 832 und Sandro mit guten 903. Auf der Gegenseite konnten Christian Lissek mit 877 und Henry Ludwig mit 873 Kegel ein solides Spiel abliefern.

Somit begrenzte sich der Rückstand auf 15 Kegel.

Auch das Mittelpaar konnte nicht vom gewünschten Glück profitieren. Frank spielte eine gut konzentrierte Partie mit 898 und David konnte 844 Kegel erspielen. Jens Teichmann mit 851 und Axel Herrling mit 900 Kegel könnten für die Dresdner weitere 9 Kegel Vorsprung erkämpfen und schickten somit dies Schlussspieler mit 24 Kegel auf Seiten von Turbine in den Wettkampf.

Im letzten Durchgang ereignete sich Kegelsport vom Feinsten.

Marcel und Sven setzten gleich auf der ersten Bahn zwei Hausnummern mit 255 und 254 hin. Der Rückstand war aufgeholt und man konnte sich die Führung erkämpfen.

Doch die Turbiner um Lutz Farack und Gerd Störer gaben nicht auf. Lutz war auf Seiten der Dresdner der Beste mit 935 und Gerd erspielte 906 Kegel.

Doch Marcel erspielte 978 und stellte damit den Bahnrekord ein und auch Sven zeigte ein Top Spiel mit 923 Kegel.

Der Endstand war 5378 zu 5342 und Großschweidnitz konnte die ersten Punkte der Saison einfahren.

Wie letzte Saison war es wieder ein sehr knappes Spiel nur auf einem höheren Niveau wurden doch auf beiden Seiten ca. 200 Kegel mehr getroffen.

Wir bedanken uns hiermit bei der äußerst fairen und netten Truppe von Turbine Dresden!

Weiterhin wurden an diesem Spieltag alle Heimspiele gewonnen.

Alles liegt eng beieinander und eine Prognose kann man zu dem frühen Zeitpunkt nicht abgeben.

Jetzt folgt eine Woche Spielpause bevor es zum nächsten Auswärtsspiel nach Döbeln geht.

Nächste Woche starten dann auch unsere Senioren in der ersten Verbandsliga die Saison.

M. Weist



www.sgmedizingrossschweidnitz.de

Spielbericht

PUNKTSPIEL	X
POKALSPIEL	

SENIOREN	
FRAUEN	
MÄNNER	X
U 23	
U 18	

Ort:	Großschweidnitz	Datum:	12.09.2015
Bahnanlage:	Max-Krell-Park		
Spielbeginn:	12:41 Uhr	Spielende:	17:36 Uhr
Klasse:	1. Verbandsliga 200 Wurf	Spieltag:	2

Heimmannschaft: **SC Großschweidnitz-Löbau 1**

Gastmannschaft: **SSV Turbine Dresden 1**

Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt	Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt
Stamm	Worch, Kevin		578	254	15	832	Stamm	Lissek, Christian	3.02.197	587	290	2	877
Stamm	Kabisch, Sandro		599	304	4	903	Stamm	Ludwig, Henry	3.10.199	566	307	2	873
Stamm	Schumann, Frank		599	299	4	898	Stamm	Teichmann, Jens	4.08.198	590	261	7	851
Stamm	Worch, David		580	264	10	844	Stamm	Herrling, Axel	5.11.197	606	294	4	900
Stamm	Weist, Marcel		631	347	0	978	Stamm	Farack, Lutz	0.05.196	618	317	4	935
Stamm	Pillack, Sven		624	299	3	923	Stamm	Störer, Gerd	4.05.195	604	302	4	906
Differenz: 36			3611	1767	36	5378				3571	1771	23	5342

- 1) Bahn/Kugelmaterail in Ordnung Ja Nein
 2) Pässe in Ordnung Ja Nein
 3) Protest Ja Nein
 4) Verletzung Ja Nein
 5) Verwarnung Ja Nein
 6) Sonstiges Ja Nein

Bemerkungen zu:

Schiedsrichter O.K. Ja Nein

Schiedsrichter O.K. Ja Nein

Anlagen

Heimmannschaft:

Schiedsrichter/Aufsicht:

Gastmannschaft:

Am Samstag blieb die Überraschung für den SC leider aus.

Sie verlor gegen den Döbelner SC mit 5257 zu 5140 recht deutlich.

Doch der Spielverlauf zeigte, dass dieses Spiel für die Gastgeber kein leichtes war!

An den Start gingen zuerst wie gewohnt Kevin und Sandro.

Während Sandro sich von Bahn zu Bahn mit gewohnter Manier durchkämpfte, hatte Kevin mit den Tücken der Bahn zu tun und wahnsinnig viel Fallpech.

Er kam auf 823 Kegel und Sandro wurde bester Schweidnitzer mit 902.

Ihre Gegner, Spf. Rippin und Schnek konnten mit 901 und 866 einen Vorsprung von 42 erkämpfen.

David und Frank griffen im Mittelpaar an und konnten bereits nach der ersten Bahn den Vorsprung egalisieren. Doch leider konnten die beiden das hohe Niveau nicht durchhalten.

David kam auf 835 und Frank auf 867 Kegel. Die Gegenspieler Fuhrmann (880) und Weinert (795) büßten dennoch ein und somit ging das letzte Paar des SC's mit gerade mal 15 Rückstand auf die Bahn. Marcel und Sven starteten auch gut und ein Funke Hoffnung kam zum Vorschein. Doch das Döbelner Schlusspaar Knospe und Panke konnten dagegen halten und vor allem Spf. Knospe zeigte mal wieder sein ganzes Können.

Nachdem er auf der zweiten Bahn etwas schwächelte waren es zur Halbzeit immer noch minimale 24 Kegel Rückstand für den SC. Doch Knospe legte auf Bahn 4 einen Spurt hin, während Marcel Bahn 3 nicht erwischte. Erst jetzt war das Spiel entschieden.

Marcel erspielte 882, Sven 831, Panke 869 und Knospe 946 Kegel (Tagesbester).

Das hatten wir uns anders vorgestellt. Doch unnötige Fehler, Unkonzentriertheit und fehlendes Glück brachten uns ins Hintertreffen.

Es ist wie es ist, wir müssen uns nun auf kommendes Wochenende konzentrieren.

Da empfangen wir zu Hause alte Bekannte aus Ottendorf, die bisher ungeschlagen an der Tabellenspitze stehen.

Dennoch ist das Ziel klar, ein Sieg muss her und, dass wir zu Hause spielen können haben wir denke ich am 2. Spieltag gezeigt!

Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung.

Ein Highlight gab es noch an diesem Spieltag.

Turbine Dresden setzte wieder bei ihrem Heimspiel ein Ausrufezeichen mit einem Bahnrekord von 5604 Kegeln. Und wenn man da die Einzelergebnisse sieht, ist selbst da noch Luft nach oben!

Es wird spannend in welche Richtung sich die Saison entwickelt!

M. Weist



Keglerverband Sachsen e.V.

Spielbericht

Ort / Bahnanlage: Döbeln, Klostergärten 2

Spielklasse: Verbandsliga 200

Datum: 26.09.2015

HEIMMANNSCHAFT: Döbelner SC 02/90

GASTMANNSCHAFT: SC Großschweidnitz - Löbau

Name, Vorname	Mon/Jahr	Paß-Nr.	Volle	Abr.	FW	Gesamt	
Schnek, Matthias (1)	Feb. 73	062036	600	266	7	866	
Rippin, Andreas	Aug. 63	062031	601	300	9	901	
Fuhrmann, Heiko	Jun. 63	062011	601	279	7	880	
Weinert, Kai	Aug. 83	062047	560	235	9	795	
Knospe, Henry	Mrz. 71	062021	641	305	1	946	
Panke, Pierre	Okt. 85	062028	596	273	2	869	
Differenz:			+117	3599	1658	35	5257

Name, Vorname	Mon/Jahr	Paß-Nr.	Volle	Abr.	FW	Gesamt	
Worch, Kevin	Feb. 93	094398	564	259	13	823	
Kabisch, Sandro	Aug. 75	094380	602	300	0	902	
Schumann, Frank	Jun. 61	094390	608	259	4	867	
Worch, David	Jan. 89	094397	567	268	7	835	
Weist, Marcel	Jun. 94	094395	590	292	4	882	
Pillack, Sven	Okt. 73	094385	575	256	6	831	
Differenz:			-117	3506	1634	34	5140

- 1) Bahn/Kugelmateriale in Ordnung ja nein
 2) Pässe in Ordnung ja nein
 3) Protest ja nein
 4) Verletzung ja nein
 5) Verwarnung ja nein
 6) Sonstiges ja nein
 7) Werbevertrag ja nein

Bemerkungen zu: (1) 2.Mannschaft - Bezirksliga 120 - 3.Einsatz in 1.V200

Unterschriften:

Heimmannschaft:

Rippin

Gastmannschaft:

S. Laß

Heimspiel gegen Ottendorf-Okrilla!! –Nachbericht-

Was soll man sagen, manchmal gibt es diese Spiele, wo man einfach nicht rein kommt. Dieses Phänomen zog sich durch die komplette Mannschaft des SC's.

Kevin und Sandro bildeten wie gewohnt das Starterpaar. Sandro überzeugte wie immer mit 915 Kegel als Mannschafts- und Tagesbester, Kevin erzielte 834 Kegel und war selbst mit sich nicht zufrieden. Auf Ottendorfer Seite spielte Kühne 794 und Krönert 901. 54 Kegel auf der Habenseite sahen fürs erste ja nicht schlecht aus, doch mit etwas Glück wäre viel mehr drin gewesen.

Frank und David gingen nun an den Start.

Frank plagte wie immer der fehlende Kegelschlag und erreichte 852, David kämpfte sich durch. 870 Kegel erzielte er. Norman und Manuel Baß waren Ihre Gegner und erspielten 841 und 883 und konnten damit nur 2 Kegel rausholen. Somit standen noch 52 auf unserer Seite.

Marcel und Sven sollten nun den Sack zu machen. Marcel kam nicht so wirklich ins Spiel rein, 894 erkämpfte er sich. Sven überraschte mit einem schwächeren Ergebnis von 824. Die Gegner, Stübner und André Baß, konnten Holz für Holz raus holen und die Bahnen wurden plötzlich ergiebig. 900 und 872 Kegel reichten damit für die Ottendorfer um 54 raus zu holen und das Spiel mit 2 Kegel zu gewinnen.

Tja damit hat der Glücklichere gewonnen, in einem Spiel, dass keinsterweise Verbandsliga-Niveau hatte. Schade !!!

Als nächstes geht es ins weit entfernte Cranzahl, die heute überraschenderweise ihr erstes Heimspiel nach ca. 4 Jahren gegen Deutzen verloren haben. Mal sehen ob wir das für uns ausnutzen können!!!

M. Weist



www.scgrossschweidnitz-loebau.de

Spielbericht

PUNKTSPIEL	X
POKALSPIEL	

SENIOREN	
FRAUEN	
MÄNNER	X
U 23	
U 18	

Ort:	Großschweidnitz	Datum:	03.10.2015
Bahnanlage:	Max-Krell-Park		
Spielbeginn:	12:40 Uhr	Spielende:	17:51 Uhr
Klasse:	1. Verbandsliga 200 Wurf	Spieltag:	4

Heimmannschaft: **SC Großschweidnitz-Löbau 1**

Gastmannschaft: **KSV Ottendorf-Okrilla**

Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt	Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt
Stamm	Worch, Kevin	02/93	584	250	15	834	Stamm	Kühne, Stefan		558	236	19	794
Stamm	Kabisch, Sandro		598	317	1	915	Stamm	Krönert, Sören		571	330	2	901
Stamm	Schumann, Frank		582	270	7	852	D092748	Baß, Manuel	06/1992	553	288	9	841
Stamm	Worch, David		558	312	5	870	Stamm	Baß, Norman		599	284	4	883
Stamm	Weist, Marcel		594	300	6	894	Stamm	Baß, Andre		604	268	4	872
Stamm	Pillack, Sven		548	276	7	824	Stamm	Stübner, Andre		590	310	1	900
Differenz: -2			3464	1725	41	5189				3475	1716	39	5191

- 1) Bahn/Kugelmaterail in Ordnung Ja Nein 2) Pässe in Ordnung Ja Nein 3) Protest Ja Nein 4) Verletzung Ja Nein 5) Verwarnung Ja Nein 6) Sonstiges Ja Nein

Bemerkungen zu: Manuel Baß - 3. Einsatz aus OKV-Liga 120 geb. 07.06.1992

Schiedsrichter O.K. Ja Nein

Schiedsrichter O.K. Ja Nein

Anlagen

Heimmannschaft:

Schiedsrichter/Aufsicht:

Gastmannschaft:

KSV BW 'Lumpen' Cranzahl – SC Großschweidnitz-Löbau

5466 : 5518

Gestern ging es für die ersten Männer von Großschweidnitz nach Cranzahl. Unsere Chancen waren bei der Heimstärke der Gastgeber eher gering, doch hat dieser letzte Woche schon zu Hause gegen Deutzen verloren.

Die Reihenfolge haben wir etwas getauscht. David und Sandro stellten das Startpaar. David spielte konstant und erreichte 888 Kegel und Sandro konnte mit einer super 2. Hälfte 933 erspielen. Die Gegner Bleyl und Thumeyer konnten zu unserem Erstaunen nicht mithalten und erspielten 871 und 912. Das bedeutet für uns 38 Kegel Vorsprung. Was das wert war, sollte sich jetzt zeigen.

Frank und Kevin griffen nun in das Geschehen ein. Kevin biss sich von Bahn zu Bahn und erkämpfte 850. Aber Frank zeigte, was die Bahnen hergeben. Mit konstantem Gassenspiel erreicht er 973 Kegel und erhöhte somit seine persönliche Bestleistung!!! Glückwunsch dazu. Rösel und Seemann auf Cranzahler Seite hatten mit 929 und 872 das Nachsehen. 60 Kegel Vorsprung für uns. Das kam uns noch aus letzter Woche bekannt vor.

Sven und Marcel mussten nun den Vorsprung halten. Doch die Gastgeber gaben nochmal alles. Rösch mit 885 und Otto mit 997 (527 auf 100 Wurf) versuchten Widerstand zu leisten. Doch Sven und Marcel konnten mit 908 und 966 (Bahnrekord auf Bahn 1&2 mit 494) ein super Spiel bestreiten und büßten nur 8 Kegel ein.

Mit 5518 zu 5466 gewannen wir unser erstes Auswärtsspiel in dieser Saison. Das war nach dem Heimpatzer auch ganz gut so...

Jetzt heißt es erstmal eine Woche Pause, bevor es dann in 2 Wochen zum nächsten Kracher nach Deutzen geht.

M. Weist



Keglerverband Sachsen e.V.

Spielbericht

Ort / Bahnanlage: Turnerheim Cranzahl

Spielklasse: 1. Verbandsliga 200

Datum: 10.10.2015

HEIM: KV Blau-Weiß 1896 Lumpen Cranzahl

GAST: SC Großschweidnitz-Löbau

Name, Vorname	Mon/Jahr	Paß-Nr.	Volle	Abr.	FW	Gesamt
Bleyl, Michael	06.75	D015378	613	258	20	871
Thumeyer, Enrico	05.67	D030561	607	305	9	912
Rösel, Udo	08.63	D014886	593	336	0	929
Seemann, Jens-Uwe	11.73	D015383	601	271	10	872
Rösch, Tim	03.84	D030557	612	273	7	885
Otto, Uwe	05.79	D030552	642	355	2	997
Jacobi, Thomas	07.63	D015381				
			3668	1798	48	5466

Name, Vorname	Mon/Jahr	Paß-Nr.	Volle	Abr.	FW	Gesamt
Worch, David	01.89	D094397	592	296	4	888
Kabisch, Sandro	08.75	D094380	599	334	1	933
Worch, Kevin	02.93	D094398	596	254	17	850
Schumann, Frank	06.61	D094390	637	336	3	973
Weist, Marcel	06.94	D094395	600	366	2	966
Pillack, Sven	10.73	D094385	600	308	9	908
			3624	1894	36	5518

- 1) Bahn/Kugelmateriale in Ordnung ja nein
 2) Pässe in Ordnung ja nein
 3) Protest ja nein
 4) Verletzung ja nein
 5) Verwarnung ja nein
 6) Sonstiges ja nein
 7) Werbevertrag ja nein

Bemerkungen zu: Spiel mit eigene Kugeln: U. Rösel, U. Otto, T. Rösch, D. Worch, K. Worch, M. Weist - Kugelpässe i.O.

S. Kabisch 174. Wurf Gelb wegen Übertritt, 195. Wurf Rot wegen Übertritt

S. Pillak 114. Wurf Gelb wegen Übertritt

Unterschriften:

Heimmannschaft:

Gastmannschaft:

6. Spieltag

Verbandsliga 200

24.10.2015

SV Blau Weiß Deutzen - SC Großschweidnitz-Löbau

5361:5297

Heute durften wir nach Deutzen reisen, wo wir in der letzten Saison haushoch geschlagen worden sind.

Doch mit dem Auswärtssieg von Cranzahl im Gepäck wollten wir heute nichts unversucht lassen.

Es starteten David und Sandro. Beide wussten nicht so wirklich die Bahn zu verstehen. Bei David hielt die Anzeige bei 851 Kegel an und bei Sandro wurden es 837.

Alle waren darüber mehr als überrascht, konnte doch Sandro in der letzten Saison als Einziger die 900 knacken.

Die Gegner Trinks und Sauerbrey hatten ihre Bahn besser im Griff und wussten vor allem, wie man Neunen spielt. Sie erzielten 922 und 913 und bescherten uns 147 Kegel Rückstand. Im Mittelpaar gingen Kevin und Frank an den Start.

Beide konnten gute Leistungen zeigen und holten Bahn für Bahn auf. Sie spielten 877 und 898, konnten gleich mal 132 Kegel gegen Pochanke, M. (844) und Pochanke, S./ Döhler (799) aufholen.

Somit ging das Schlusspaar Frank und Marcel mit 15 Kegel Rückstand ins Spiel.

Die Gegner Zirzlaff und Gebert boten mit uns einen Schlagabtausch auf hohem Niveau.

Leider verprasste Marcel die erste Bahn und kam mit 45 Räumern auf nur 204, während die anderen drei aufspielten. Damit war der Vorsprung der Gastgeber schon zu groß.

Sven spielte 879 und Marcel 955 Kegel.

Zirzlaff kam auf 946 und Gebert auf 936. Damit haben wir mit 64 Kegel verloren.

Allerdings ist es auch das allererste Mal, dass unser Kapitän Sandro den Part des Mannschaftsschlechtesten einnahm.

Ich denke, wir konnten gut Paroli bieten und zeigen, dass wir auch auswärts angreifen können.

In Deutzen entschieden nur die Neunen über Sieg und Niederlage.

Nächste Woche ist Spielpause.

Doch wir bleiben nicht untätig, denn unsere Freunde von SV Motor Mickten besuchen uns auf unserer Bahn. Dort findet dann ein Freundschaftsspiel im 200 Wurf-Modus statt, welchen MoMi ja seit zwei Saisons abgewählt hat

Die Woche danach empfangen wir Fraureuth.

Wir freuen uns auf die nächste Zeit.

Marcel Weist

Spielbericht

PUNKTSPIEL	X
POKALSPIEL	

SENIOREN	
FRAUEN	
MÄNNER	X
U 23	
U 18	

Ort: Deutzen Datum: 24.10.2015

Bahnanlage: _____

Spielbeginn: _____ Spielende: _____

Klasse: Verbandsliga 200 Wurf Spieltag: 6

Heimmannschaft: **SV Blau Weiß Deutzen**

Gastmannschaft: **SC Großschweidnitz - Löbau**

Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt	Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt
	Sauerbrey, David		618	295	5	913		Worch, David		574	277	7	851
	Trinks, Marcel		588	334	4	922		Kabisch, Sandro		576	261	7	837
	Pochanke, Michael		589	255	11	844		Worch, Kevin		612	265	7	877
	Pochanke, Silvio		507	167	15	674		Schumann, Frank		599	299	6	898
	Gebert, Jens		608	329	6	937		Weist, Marcel		621	334	4	955
	Zirzlaff, Marco		594	352	4	946		Pillack, Sven		593	286	3	879
	Döhler, Thomas		54	71	4	125							
Differenz: 64			3558	1803	49	5361				3575	1722	34	5297

1) Bahn/Kugelmaterail in Ordnung Ja Nein
 2) Pässe in Ordnung Ja Nein
 3) Protest Ja Nein
 4) Verletzung Ja Nein
 5) Verwarnung Ja Nein
 6) Sonstiges Ja Nein

Bemerkungen zu: _____

Schiedsrichter O.K. Ja Nein
 Schiedsrichter O.K. Ja Nein
 Anlagen

Heimmannschaft: _____ Schiedsrichter/Aufsicht: _____ Gastmannschaft: _____

7. Spieltag

Verbandsliga 200 Wurf

07.11.2015

SC Großschweidnitz-Löbau - VfB Eintracht Fraureuth

5271 : 5338

Wo soll ich hier anfangen? Es war von Anfang an klar, dass es nicht leicht sein wird, die Punkte zu holen, haben wir letzte Saison auch nur 10 Kegel Vorsprung gehabt. Dass dieses Spiel so ausgeht, damit rechnete keiner.

Angefangen haben David und Sandro. Beide konnten ein super Spiel zeigen. Hatte David auf der ersten Bahn mächtig zu tun, konnte er sich dennoch auf 874 heran kämpfen und Sandro stellte mit 911 den Mannschaftsbesten. 919 und 866 standen auf der Seite des Gegners. Bedeutete: UNENTSCHIEDEN!

Es war noch alles drin, dennoch war das Fallverhalten der Bahn sehr kurios und gewohnt schlecht.

Das hat spätestens unser Mittelpaar um Kevin und Sven zu spüren bekommen. Kevin konnte 804 erspielen, was sicherlich am ungewöhnlichen Fallverhalten und dem darauffolgenden Aufregen lag. Auch Sven bekam viele Steine von der Bahn in den Weg gelegt, die er aber mit Ruhe und Konzentration wegräumen konnte. Er spielte super 904. Auf der Gegenseite standen 848 und 882 an der Anzeige. Bedeutete für uns einen Rückstand von 22 Kegel. Da war noch alles drin.

Als Schlusspaar gingen Marcel und Frank an den Start und dort merkte man, die Bahn spielt gegen uns. Während die Fraureuther 918 und 905 relativ locker erspielten, kämpften wir uns von Kugel zu Kugel. Frank erspielte 868 und Marcel 910.

Sicherlich haben alle wesentlich besser gespielt, als das Ergebnis anzeigte.

Sei wie es sei, im Endeffekt haben wir mit 5271:5338 (68-) verloren.

Ärgerlich und auch sehr ungünstig ist dieses Spiel für uns verlaufen. Man konnte auch nicht von einem verdienten Sieg bzw. einer verdienten Niederlage sprechen. Der Kegelgott war wie so oft auf Seiten der Gegner.

Nächste Woche geht es dann zum Kellerduell nach Nerchau, eine verdammt heimstarke Mannschaft. Letzte Saison ging diese Begegnung auch deutlich für die Hausherren aus. Wir werden/müssen trotzdem kämpfen. Vielleicht kann man eine Überraschung landen. Was viel wichtiger ist, dass wir wieder zu uns finden, ein Spiel für unser aller Ego und im Sinne des Mannschaftszusammenhalts über die Bühne bringen können.

M. Weist



www.scgrossschweidnitz-loebau.de

Spielbericht

PUNKTSPIEL	X
POKALSPIEL	

SENIOREN	
FRAUEN	
MÄNNER	X
U 23	
U 18	

Ort:	Großschweidnitz	Datum:	07.11.2015
Bahnanlage:	Max-Krell-Park		
Spielbeginn:	13:35 Uhr	Spielende:	18:53 Uhr
Klasse:	1. Verbandsliga 200 Wurf	Spieltag:	7

Heimmannschaft: **SC Großschweidnitz-Löbau 1**

Gastmannschaft: **VfB Eintracht Fraureuth**

Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt	Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt
Stamm	Worch, David		587	287	7	874	Stamm	Weber, Martin		619	300	4	919
Stamm	Kabisch, Sandro		596	315	7	911	Stamm	Sorber, Pirmin		562	304	3	866
D094398	Worch, Kevin	02/93	577	227	17	804	D055696	Meyer, Thomas	27.05.71	576	272	11	848
Stamm	Pillack, Sven		605	299	6	904	Stamm	Schumann, Reiner		598	284	10	882
Stamm	Weist, Marcel		589	321	2	910	Stamm	Sonntag, Armin		606	312	4	918
Stamm	Schumann, Frank		598	270	7	868	Stamm	Wiesenthal, Benny		595	310	1	905
Differenz: -67			3552	1719	46	5271				3556	1782	33	5338

- 1) Bahn/Kugelmateriale in Ordnung Ja Nein
 2) Pässe in Ordnung Ja Nein
 3) Protest Ja Nein
 4) Verletzung Ja Nein
 5) Verwarnung Ja Nein
 6) Sonstiges Ja Nein

Bemerkungen zu: Sportfr. Thomas Meyer 2. Einsatz aus Bezirksklasse Mä. 200

Schiedsrichter O.K. Ja Nein

Schiedsrichter O.K. Ja Nein

Anlagen

Heimmannschaft:

Schiedsrichter/Aufsicht:

Gastmannschaft:

Nerchauer SV - SC Großschweidnitz-Löbau

5557 : 5546

Am Samstag ging es für uns nach Nerchau. Eine sehr heimstarke Mannschaft, die sehr schwer zu bezwingen ist.

Den Anfang machten David und Sandro, der letzte Saison mit 962 der beste unserer Mannschaft war. Schon in den Proben sah man, dass die Bahn viel hergibt. Negativseite war, dass die Kugeln durch starkes schmieren vom Vierpass auch sehr rutschig waren. Bedeutete für den Rest der Mannschaft die Kugeln zu putzen. David hatte Probleme sich auf die Bahn einzustellen und zudem auch im Verhältnis zu den anderen Spielern viel Fallpech. Er erkämpfte sich 882 Kegel und Sandro erspielte gute 923, hatte aber sicherlich auch mehr erhofft. Auf Gegenseite wurden 902 und 930 erspielt, was für uns 27 minus bedeutete. Man sah gleich, das Spiel wird über die Anzahl der Neunen entschieden.

Im Mittelpaar gingen Kevin und Frank auf die Bahn. Beide kamen sehr gut ins Spiel und könnten eine super Leistung abrufen. Frank spielte 924 und Kevin 923 Kegel, was für ihn persönliche Bestleistung und die erste 900 diese Saison bedeutete. Endlich ist der Knoten geplatzt.

Doch die Nerchauer hielten dagegen und erspielten 923 und 954. Somit hätten wir 57 Kegel Rückstand.

Im Schlusspaar spielten Marcel und Sven. Auch hier konnte man eine top erste Hälfte des Spiels beobachten, doch auch das Nerchauer Schlusspaar legte mächtig los und konnte seinen Vorsprung zwischenzeitlich auf 81 Kegel ausbauen. Doch während wir konstant weiter spielten, schwächelten die Gegner und der Rückstand schmolz Kugel für Kugel. 957 von Marcel und 937 von Sven reichten gegen 898 und 950 nur um den Rückstand auf 11 Kegel zu minimieren. Der Endstand war 5557:5546, wohlgemerkt im Kellerduell!!!

Es war für uns Saisonbestleistung und wir haben uns top präsentiert. Doch haben die Nerchauer auch ihr bestes Heimspiel der Saison gezeigt und somit verläuft für uns die Saison weiterhin glücklos. Wir haben nun die rote Laterne.

Das ist sehr ärgerlich, da wir doch vom Niveau derzeit stark sind, doch der Kegelgott ist leider woanders.

Das nächste Spiel ist in 2 Wochen zu Hause gegen Großschirma. Das MUSS gewonnen werden!!!

Bis dahin heißt es abhaken und trainieren.

M. Weist

Gegeneinander erzielte Ergebnisse lt. Spielbericht

Verbandsliga 200

8. Spieltag

Klub			Klub
SSV Turbine Dresden	5561	: 5454	Döbelner SC 02
Name	Kegel	Kegel	Name
Ludwig, Henry (J)	901	931	Rippin, Andreas (A)
Lissek, Christian	910	943	Weinert, Kay
Teichmann, Jens	914	915	Junghans, René
Herrling, Axel	976	887	Panke, Pierre
Störer, Gerd (B)	964	891	Knospe, Henry
Farrack, Lutz (A)	896	887	Fuhrmann, Heiko (A)
Klub			Klub
SSV Planeta Radebeul	5371	: 5140	KSV Ottendorf Okrilla
Name	Kegel	Kegel	Name
Prüger, Axel (B)	903	849	Krönert, Sören
Weich, Alexander	887	875	Nitzsche, Gert (A)
Teuber, Stefan	920	896	Baß, Norman
Teuber, Jürgen (A)	882	605/190	Kühne, St./Baß, M.
Hilbich, Thomas	859	889	Baß, André
Breuer, Ronald (A)	920	836	Stübner, André
Klub			Klub
TuS Großschirma	5340	: 5322	BW "Lumpen" Cranzahl
Name	Kegel	Kegel	Name
Nitzsche, Rayk	877	846	Rösel, Udo (A)
Heidemann, Dirk	846	917	Otto, Uwe
Schulze, Dirk	892	841	Thumeyer, Enrico
Flößner, Uwe	853	919	Rösch, Tim
Totzke, Manuel	980	893	Seemann, Jens-Uwe
Brieger, Martin	892	906	Bleyl, Michael
Klub			Klub
Nerchauer SV	5557	: 5546	SC Großschweidnitz-Löbau
Name	Kegel	Kegel	Name
Lessig, Martin	902	882	Worch, David
Müller, Ronny	930	923	Kabisch, Sandro
Zimmermann, Jörg	923	923	Worch, Kevin (J)
Müller, Ronald (B)	954	924	Schumann, Frank (A)
Schindler, Tino	898	957	Weist, Marcel (J)
Stieler, Torsten	950	937	Pillack, Sven
Klub			Klub
SV Blau Weiß Deutzen	5335	: 5317	VfB Eintracht Fraureuth
Name	Kegel	Kegel	Name
Fensterer, Marco	839	897	Sorber, Pirmin (J)
Zirzlaff, Marko	893	900	Weber, Martin
Hendel, Thomas	827	827	Meyer, Thomas
Trinks, Marcel (J)	896	914	Schumann, Reiner
Gebert, Jens	972	892	Sonntag, Armin
Sauerbrey, David	908	887	Wiesenthal, Benny

SC Großschweidnitz Löbau - TuS Großschirma

5282 : 5120

Nach den teilweise knappen Niederlagen der letzten Spieltage musste dieses Heimspiel gewonnen werden. Mit Großschirma kam ein Gegner, der unsere Bahn kennt und die Ergebnisse immer knapp gehalten hat.

Die Startreihenfolge haben wir aus zeitlichen Gründen etwas getauscht. Marcel und Sandro bildeten das Startpaar. Damit war klar, es müsste so viel Vorsprung rausgeholt werden wie es nur geht. Doch nach der Halbzeit ging dieser Plan nicht auf, da zu einem die Bahnen schwer zu spielen waren und die Gegner gut konterten. Gerade mal knapp 40 Kegel Vorsprung hieß es für uns zur Hälfte. Doch die zweite Hälfte brachte das erhoffte Ergebnis. Die Gegner konnten nicht mehr viel entgegensetzen, während Marcel auf der 2. Hälfte genau 500 spielte. Am Ende hatte er 956 und Sandro 885 gegen 862 und 813.

166 Kegel Vorsprung auf unserer Seite, die für den Rest des Spiels reichen mussten.

Der Sieg war auch zu keiner Zeit gefährdet. Auch wenn Sportfreund Nitzsche den Bestwert der Gäste mit 901 im 2. Durchgang stellte.

Frank erspielte 889 und Kevin 833. Auf Großschirmaer Seite kamen noch 851 dazu.

Blieben noch 136 Kegel auf der Habenseite. Das war beruhigend, wussten wir, dass die derzeit besten der Gäste noch kommen.

David und Sven konnten aber gut mit 857 und 862 gegenhalten, da die Gegner überraschend große Schwierigkeiten hatten. Mit 817 und 876 konnten die nichts mehr entgegensetzen.

5282 : 5120

Ein befreiender Sieg, wenn wir auch schon besser gespielt haben. Doch unsere Bahn bleibt ein Überraschungsei.

Nächste Woche empfangen wir Planeta Radebeul zum ersten Rückrundenspiel. Auch da ist ein Sieg das klare Ziel.

M. Weist



www.scgrossschweidnitz-loebau.de

Spielbericht

PUNKTSPIEL	X
POKALSPIEL	

SENIOREN	
FRAUEN	
MÄNNER	X
U 23	
U 18	

Ort:	Großschweidnitz	Datum:	28.11.2015
Bahnanlage:	Max-Krell-Park		
Spielbeginn:	12:48 Uhr	Spielende:	17:43 Uhr
Klasse:	1. Verbandsliga 200 Wurf	Spieltag:	9

Heimmannschaft: **SC Großschweidnitz-Löbau 1**

Gastmannschaft: **TuS Großschirma**

Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt	Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt
Stamm	Weist, Marcel		609	347	3	956	Stamm	Schulze, Dirk		579	283	5	862
Stamm	Kabisch, Sandro		570	315	4	885	Stamm	Brieger, Martin		545	268	6	813
Stamm	Worch, Kevin		584	249	11	833	Stamm	Nitzsche, Rayk		609	292	9	901
Stamm	Schumann, Frank		588	301	3	889	Stamm	Neubert, Andreas		587	264	5	851
Stamm	Pillack, Sven		592	270	8	862	Stamm	Flößner, Uwe		560	257	5	817
Stamm	Worch, David		597	260	14	857	Stamm	Totzke, Manuel		581	295	5	876
Differenz: 162			3540	1742	43	5282			3461	1659	35	5120	

- 1) Bahn/Kugelmateriale in Ordnung Ja Nein
 2) Pässe in Ordnung Ja Nein
 3) Protest Ja Nein
 4) Verletzung Ja Nein
 5) Verwarnung Ja Nein
 6) Sonstiges Ja Nein

Bemerkungen zu:

Schiedsrichter O.K. Ja Nein

Schiedsrichter O.K. Ja Nein

Anlagen

Heimmannschaft:

Schiedsrichter/Aufsicht:

Gastmannschaft:

10. Spieltag

Verbandsliga 200 Wurf

05.12.2015

SC Großschweidnitz Löbau – SSV Planeta Radebeul

5247 : 5181

Nachtrag zum Spiel

Letzte Woche begann die Rückrunde in der ersten Verbandsliga 200 Wurf.

Für uns war es das zweite Heimspiel in Folge und mit Radebeul war eine Mannschaft zu Gast, die unsere Bahn bereits kannte. Dennoch konnten die Gäste bei uns noch keinen Sieg einfahren und so waren wir guter Dinge auch diese zwei Punkte bei uns zu behalten.

Bereits zum Anfang merkte man, dass dies kein ergebnisträchtiges Spiel wird, da die Bahn nicht viel hergab.

Im ersten Paar starteten wie gehabt David und Sandro gegen die besten Pferde im Gästestall, Prüger und Breuer.

Alle hatten Startschwierigkeiten und konnten sich eher in der zweiten Hälfte über gute Ergebnisse freuen. Sandro erspielte 898, David 859. Gegen 893 und 898 bedeutete das zwar 34 Rückstand für uns, doch war uns klar, dass die Planetaner nicht so viel rausholen konnten, wie geplant. Deshalb gab es keinen Grund zur Beunruhigung.

Im Mittelpaar gingen Kevin und Frank auf die Bahn. Kevin hatte auch seine Probleme mit den Tücken der Bahn und kam auf 828 Kegel. Lediglich Frank spielte ein souveränes und sehr konzentriertes Spiel und konnte als einziger mit 909 die 900er Marke knacken. Gegen 833 und 847 konnten wir den Rückstand egalalisieren und mit 23 Kegel Vorsprung in den letzten Durchgang gehen. Es war spannend doch wir waren guter Dinge.

Marcel und Sven konnten zwar beide nicht ihre gewohnten Leistungen abrufen, doch mit 898 und 855 konnten sie weitere 43 Vorsprung gegen 854 und 856 erspielen.

Somit gewannen die Hausherren mit 5247 zu 5181 und 66 Kegel Vorsprung.

Es war kein gutes Spiel von uns, dennoch können wir in der jetzigen Tabellensituation nur sagen, Sieg ist Sieg. Egal wie deutlich oder wie gut.

In unsere Hände spielte, dass Deutzen in Nerchau gewinnen konnte und somit durften wir die Rote Laterne abgeben.

Das nächste Spiel findet bei den heimstarken Dresdenern von Turbine statt. Letzte Saison konnten wir dort überraschend einen Sieg einfahren, doch das werden sie nicht noch einmal so leicht zulassen, spielen die Turbiner doch seit geraumer Zeit Ergebnisse jenseits der 5500. Wir freuen uns dennoch auf das letzte Spiel im Jahr 2015.

M. Weist

Gegeneinander erzielte Ergebnisse lt. Spielbericht

Verbandsliga 200

10. Spieltag

Klub				Klub
KSV Ottendorf Okrilla	5542	:	5369	Döbelner SC 02
Name	Kegel		Kegel	Name
Baß, Norman	859		903	Rippin, Andreas (A)
Krönert, Sören	984		921	Panke, Pierre
Baß, Manuel	921		876	Weinert, Kay
Nitzsche, Gert (A)	925		889	Fuhrmann, Heiko (A)
Baß, André	943		887	Knospe, Henry
Stübner, André	910		893	Junghans, René
Klub				Klub
BW "Lumpen" Cranzahl	5548	:	5302	SSV Turbine Dresden
Name	Kegel		Kegel	Name
Rösel, Udo (A)	906		873	Teichmann, Jens
Otto, Uwe	1001		540/318	Ludwig, H./Ludwig, St.
Thumeyer, Enrico	814		894	Lissek, Christian
Rösch, Tim	971		918	Störer, Gerd (B)
Seemann, Jens-Uwe	923		875	Herrling, Axel
Bleyl, Michael	933		884	Farrack, Lutz (A)
Klub				Klub
SC Großschweidnitz-Löbau	5247	:	5181	SSV Planeta Radebeul
Name	Kegel		Kegel	Name
Worch, David	859		893	Prüger, Axel (B)
Kabisch, Sandro	898		898	Breuer, Ronald (A)
Worch, Kevin (J)	828		833	George, A./Aulhorn, St.
Schumann, Frank (A)	909		847	Teuber, Stefan
Weist, Marcel (J)	898		854	Hilbich, Thomas
Pillack, Sven	855		856	Teuber, Jürgen (A)
Klub				Klub
VfB Eintracht Fraureuth	5264	:	4914	TuS Großschirma
Name	Kegel		Kegel	Name
Sonntag, Armin	852		774	Schüler, Paul
Sorber, Pirmin (J)	902		814	Schulze, Dirk
Schumann, Reiner	876		801	Heidemann, Dirk
Weber, Martin	893		843	Nitzsche, Rayk
Förstel, Patrick	881		823	Flößner, Uwe
Wiesenthal, Benny	860		859	Totzke, Manuel
Klub				Klub
Nerchauer SV	5542	:	5564	SV Blau Weiß Deutzen
Name	Kegel		Kegel	Name
Lessig, Martin	901		951	Hendel, Thomas
Müller, Ronny	982		889	Fensterer, Marco
Zimmermann, Jörg	890		910	Trinks, Marcel (J)
Müller, Ronald (B)	927		962	Zirzlaff, Marko
Schindler, Tino	930		901	Gebert, Jens
Stieler, Torsten	912		951	Sauerbrey, David

SSV Turbine Dresden - SC Großschweidnitz-Löbau

5536 : 5536

Zum letzten Spieltag 2015 ging es zu den Sportfreunden nach Turbine Dresden. Letzte Saison konnten wir dort überraschenderweise gewinnen. Dennoch wussten wir, dass die Gastgeber diese Saison zu einer der heimstärksten Mannschaften gehören. Mit dem Spielverlauf hatte aber trotzdem keiner gerechnet.

Im ersten Durchgang legten Sandro und David wie gewohnt vor. Beide konnten die fallträchtigen Bahnen für sich nutzen. Trotz, dass beide nicht 100 % zufrieden waren konnten sie mit 963 und 924 top Ergebnisse erspielen, und jeweils ihre Saisonbestleistung erkämpfen. Doch gegen 939 und 975 von den Dresdnern konnten sie nur Schadensbegrenzung betreiben. Somit gingen Frank und Kevin mit 27 Rückstand auf die Bahn.

Frank war gewohnt stark und konnte mit 953 wieder einmal eine top Zahl auf die Bahn bringen. Und auch Kevin konnte wieder zeigen, dass ihm die Bahn liegt und erspielte trotz vieler Fehler 928. Somit konnten sie gegen 929 und 906 den Rückstand egalisieren und den letzten Durchgang mit 19 Vorsprung auf die Bahn schicken.

Wer die Saison verfolgt hat sollte meinen, dass das für Sven und Marcel reichen sollte. Doch schon nach der ersten Bahn sah das wieder anders aus. Die beiden verschliefen diese und schon waren wir schnell mit knapp 50 Kegel hinten. Lediglich Sven konnte sich fangen und legte souveräne 3 Bahnen hin. Am Ende standen bei ihm 913 an der Anzeige. Marcel fand gar nicht ins Spiel und wenn es nicht läuft kommt auch noch Pech hinzu. Mit 855 spielte er mit Abstand das schlechteste Spiel der Saison.

Verblüffend war, dass auch die Gastgeber zu tun hatten ins Spiel zu finden, es war auf der letzten Bahn ein Kopf an Kopf Rennen. Sie erspielten 902 und 885. Doch was bedeutete das?

5536 zu 5536!!!

Unentschieden. Ich denke, eine gerechte Punkteteilung.

Beide Seiten zeigten nicht vorher geahnte Schwachpunkte auf, weshalb das Ergebnis völlig in Ordnung geht.

Für uns hieß das, dass wir wieder ein top Auswärtsergebnis erzielen konnten und weiterhin gegen Turbine ungeschlagen blieben.

Im nächsten Jahr geht es dann mit einem Heimspiel weiter.

Tabellarisch ist alles offen, wir sind derzeit auf Platz 8. Lediglich Ottendorf-Okrilla an der Tabellenspitze zieht mit leichtem Vorsprung auf Deutzen seine Kreise.

Wir können gespannt sein, was der Rest der Saison noch mit sich bringt.

Doch bis dahin wünschen wir allen einen guten Rutsch ins neue Jahr und noch ein paar erholsame Tage.

M. Weist

Gegeneinander erzielte Ergebnisse lt. Spielbericht

Verbandsliga 200

11. Spieltag

Klub			Klub
Döbelner SC 02	5245	: 5307	BW "Lumpen" Cranzahl
Name	Kegel	Kegel	Name
Panke, Pierre	868	919	Rösel, Udo (A)
Rippin, Andreas (A)	887	362/411	Jacobi, Th./Thumeyer,E.
Fuhrmann, M./Scholz, F.	599/212	914	Rösch, Tim
Weinert, Kay	868	933	Otto, Uwe
Fuhrmann, Heiko (A)	893	880	Bleyl, Michael
Knospe, Henry	918	888	Seemann, Jens-Uwe
Klub			Klub
SV Blau Weiß Deutzen	5411	: 5233	KSV Ottendorf Okrilla
Name	Kegel	Kegel	Name
Hendel, Thomas	946	825	Kühne, Stefan
Zirzlaff, Marko	916	893	Krönert, Sören
Pochanke, Silvio	840	886	Baß, Manuel
Trinks, Marcel (J)	884	890	Baß, Norman
Gebert, Jens	918	869	Baß, André
Sauerbrey, David	907	870	Stübner, André
Klub			Klub
SSV Turbine Dresden	5536	: 5536	SC Großschweidnitz-Löbau
Name	Kegel	Kegel	Name
Teichmann, Jens	939	924	Worch, David
Herrling, Axel	975	963	Kabisch, Sandro
Ludwig, Henry (J)	929	928	Worch, Kevin (J)
Lissek, Christian	906	953	Schumann, Frank (A)
Störer, Gerd (B)	902	855	Weist, Marcel (J)
Farrack, Lutz (A)	885	913	Pillack, Sven
Klub			Klub
SSV Planeta Radebeul	5331	: 5135	VfB Eintracht Fraureuth
Name	Kegel	Kegel	Name
Prüger, Axel (B)	907	846	Schumann, Reiner
Breuer, Ronald (A)	914	829	Sorber, Pirmin (J)
George, Andre (A)	819	800	Schumann, Christian
Teuber, Stefan	944	874	Wiesenthal, Benny
Teuber, Jürgen (A)	836	863	Sonntag, Armin
Hilbich, Thomas	911	923	Weber, Martin
Klub			Klub
TuS Großschirma	5345	: 5224	Nerchauer SV
Name	Kegel	Kegel	Name
Nitzsche, Rayk	933	904	Müller, Ronny
Schulze, Dirk	853	875	Zimmermann, Jörg
Neubert, Andreas	903	889	Müller, Ronald (B)
Flößner, Uwe	878	855	Schindler, Tino
Totzke, Manuel	951	840	Stieler, Torsten
Brieger, Martin	827	861	Lessig, Martin